

Studienvariante Quereinstieg Sekundarstufe I

Auf der Sekundarstufe I unterrichten



Sie interessieren sich für einen Wechsel in den Lehrberuf und möchten bereits begleitend zum Studium in Teilzeit unterrichten? Die Studienvariante Quereinstieg richtet sich an berufserfahrene Personen ab 30 Jahren und ermöglicht ab dem zweiten Studienjahr eine Anstellung im Schulfeld.

Berufsziel

Als Lehrperson auf der Sekundarstufe I begleiten, fördern und unterstützen Sie Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren. In diesem Alter erfahren die Jugendlichen vielfältige Veränderungen. Im Zentrum stehen die Identitätsfindung und Fragen der weiteren Berufs- oder Schulwahl.

Als Lehrperson vermitteln Sie den Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung, die ihnen ermöglicht, sich in allen wichtigen Bereichen der Gesellschaft zurechtzufinden, Entwicklungen des Zeitgeschehens zu verstehen und aktiv am öffentlichen Leben teilzunehmen.

Der Beruf stellt fachlich hohe Anforderungen und erfordert gut entwickelte Selbst- und Sozialkompetenzen. Die Sekundarstufe I ist in verschiedene Niveaus gegliedert, die den unterschiedlichen Fähigkeits- und Interessenprofilen der Schülerinnen und Schüler Rechnung tragen.

Studium

Die Ausbildung zur Sekundarlehrperson im Rahmen der Studienvariante Quereinstieg Sekundarstufe I ist in ein Bachelor- und Masterstudium gegliedert und dauert insgesamt 9 Semester, bei der Wahl eines Integrationsfachs 10 Semester. Das Besondere: Die Studienvariante stellt ein Vollzeitstudium mit integriertem Berufseinstieg ab dem zweiten Studienjahr dar. Es handelt sich um ein anspruchsvolles, facettenreiches und fokussiertes Studium mit einem hohen Selbststudien- und Praxisanteil. Das Studium führt zu einem schweizweit gültigen Lehrdiplom (EDK-Anerkennung in Vorbereitung) und verspricht gute Berufsaussichten.

Studienaufbau und -inhalte

Das Studium setzt sich aus den vier Studienbereichen Erziehungswissenschaften, Fachwissenschaften, Fachdidaktiken und Berufspraktische Studien zusammen. Sie studieren vier Unterrichtsfächer und setzen sich mit den allgemeinen Grundlagen des Lehrberufs sowie mit den spezifischen Fragen der Entwicklung und Bildung von Jugendlichen auseinander.

Die Studienvariante Quereinstieg Sekundarstufe I zeichnet sich durch einen begleiteten und in das Studium integrierten Berufseinstieg ab dem zweiten Studienjahr aus. Im ersten Studienjahr, welches Sie auch als Teilzeitstudium in zwei Jahren absolvieren können, werden Sie auf Ihren Berufseinstieg vorbereitet und ab dem zweiten Studienjahr in Ihrer Unterrichtstätigkeit sowohl an Ihrer Schule wie auch an der Hochschule professionell begleitet. Diese Begleitung unterstützt Sie dabei, Ihre Erfahrungen aus dem Schulalltag mit theoriebasierten Studieninhalten zu verknüpfen.

Wenn Sie in der Masterphase weiterhin eine Anstellung mit einer Unterrichtstätigkeit auf der Sekundarstufe I haben, führen Sie Ihr Studium mit der Integration der Anstellung ins Studium wie in der Bachelorphase fort. Ohne eine Anstellung in der Masterphase können Sie Ihr Studium im integrierten Masterstudiengang abschliessen.

Fächerwahl

Insgesamt studieren Sie vier Schulfächer, drei davon in der Bachelorphase und eines in der Masterphase des Studiums. Sie wählen aus jeder der 3 Fächergruppen ein Schulfach. Aus der Fächergruppe 1 sollte Deutsch oder Mathematik gewählt werden. Wenn Sie im Bachelor Musik oder Textiles und Technisches Gestalten wählen möchten, müssen Sie sich im Master für Deutsch oder Mathematik entscheiden.

Für die Masterphase wählen Sie ein weiteres Fach aus. Für die Integrationsfächer aus der Fächergruppe 2 gelten besondere Bedingungen. Wenn Sie aus der Fächergruppe 2 ein Integrationsfach (RZG oder NT) wählen, müssen Sie im Master eines der Einzelfächer studieren (Geschichte oder Geografie bei RZG; respektive Chemie, Physik oder Biologie bei NT). Studierende mit einem Integrationsfach im Bachelor studieren im Master das Einzelfach und ein weiteres Fach und erhalten ein Lehrdiplom für insgesamt 5 Fächer. Dadurch verlängert sich das Studium jedoch um ein auf insgesamt 10 Semester. Die Integrationsfächer können in der Masterphase nicht gewählt werden. Voraussetzung für die Wahl einer Fremdsprache (Französisch, Englisch) ist das Sprachniveau B2 (Niveau gymnasiale Maturität, Berufsmaturität oder internationales Sprachzertifikat).

Fächergruppe 1	Fächergruppe 2	Fächergruppe 3
- Deutsch - Mathematik - Musik - Textiles und Technisches Gestalten	- Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG) - Natur und Technik (NT) - Französisch - Bildnerisches Gestalten	- Wirtschaft, Arbeit, Haushalt - Ethik, Religionen, Gemeinschaft - Bewegung und Sport - Medien und Informatik - Englisch

Nach Abschluss des Studiums können Sie jederzeit an die PH FHNW zurückkommen und im Rahmen der Facherweiterung ein weiteres Fach studieren.

Spezifische Rahmenbedingungen in den Schulfächern

Sprachen

Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums muss ein Aufenthalt von mindestens acht Wochen im entsprechenden Sprach- und Kulturraum nachgewiesen werden. Es wird allen Studieninteressierten empfohlen, diesen Aufenthalt bereits vor Studienantritt zu absolvieren. Der Aufenthalt darf in maximal zwei Blöcke aufgeteilt werden und maximal 5 Jahre zurückliegen (ab Studienantritt). Ebenso muss der Nachweis des C2 mit internationalem Sprachzertifikat oder der berufsbezogenen Sprachprüfung zum Masterabschluss erbracht sein.

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium sind unter den Zulassungsbedingungen aufgeführt.

Bewegung und Sport

Bis zum Studienabschluss im Master müssen folgende Anerkennungen und Zertifikate erworben und über den Zeitpunkt der Diplomierung hinaus gültig und aktiv sein.

- J+S Schulsport Jugend
- J+S Schneesport Jugend (Ski, Snowboard, oder alternativ Lagersport / Trekking Winter)
- SLRG Brevet Pool plus

Natur und Technik

Sie müssen das Zertifikat «Sachgemässer Umgang mit Gefahrenstoffen» und einen Nachweis über einen absolvierten Feuerlöschkurs vor dem Besuch des ersten Moduls in Natur und Technik nachweisen. Dies können Sie aus Ihrer bisherigen Berufspraxis mitbringen oder Sie nehmen vor Studienbeginn an einem von der PH FHNW angebotenen Sicherheitskurs teil. Über die genauen Termine werden Sie rechtzeitig informiert.

Studienplanung und Berufseinstieg

Die Studienvariante Quereinstieg wird grundsätzlich in Vollzeit studiert. Optional kann das Grundstudium des ersten Studienjahres in zwei Jahren in Teilzeit studiert werden. Im ersten Studienjahr besuchen Sie Lehrveranstaltungen an der PH FHNW. Ab dem zweiten Studienjahr übernehmen Sie eine in das Studium integrierte Teilzeitanstellung im Umfang von 30 bis 50 Prozent an einer Sekundarschule und besuchen weiterhin Lehrveranstaltungen an der PH FHNW, dies im Umfang von 50 Prozent. Für die Teilzeitanstellung bewerben Sie sich im 1. Studienjahr auf ausgeschriebene Stellen, z. B. über die kantonalen Stellenbörsen. Die Präsenzzeit an der PH FHNW beschränkt sich ab dem zweiten Studienjahr während des Semesters in der Regel auf zwei Wochentage zuzüglich ausgewiesenen Blockwochen (Montag bis Freitag). An den restlichen Tagen erlernen Sie die Studieninhalte im individuell gestalteten Selbststudium.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Mo	Selbststudium	Praktikum	Schule / SSt	Schule / SSt	Schule / SSt	Schule / SSt
Di	PH	PH	PH	PH	Schule / SSt	Schule / SSt
Mi	PH	PH	PH	PH	PH	PH
Do	PH	PH	Schule / SSt	Schule / SSt	PH	PH
Fr	Selbststudium	Selbststudium	Schule / SSt	Schule / SSt	Schule / SSt	Schule / SSt

Anschlussmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss stehen Ihnen verschiedene Anschlussmöglichkeiten offen: Sie können

- einen Master in Sonderpädagogik mit Vertiefungsrichtung Heilpädagogik absolvieren,
- in das Fachdidaktik-Masterprogramm am Institut für Bildungswissenschaft an der Universität Basel (IBW) eintreten,
- am Institut für Bildungswissenschaft an der Universität Basel (IBW) promovieren.

Wenn Sie als Lehrperson bereits im Beruf stehen, so bietet Ihnen die PH FHNW ein umfassendes Weiterbildungsprogramm mit Kursen und massgeschneiderten Angebotsformen.

Warum an der PH FHNW studieren?

Die Studienvariante Quereinstieg Sekundarstufe I zeichnet sich durch folgende Besonderheiten aus:

Begleiteter Berufseinstieg mit attraktiven Anstellungsbedingungen

Die Studienvariante sieht einen integrierten Berufseinstieg ab dem zweiten Studienjahr vor, bei dem Sie umfassend professionell begleitet werden. Die Teilzeitanstellung an einer Sekundarschule erfolgt unter attraktiven Anstellungsbedingungen.

Fester Stundenplan

Der feste Stundenplan gibt Ihnen Planungssicherheit für die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Lebensalltag.

Fundierte fachliche und wissenschaftliche Ausbildung

Drei erziehungswissenschaftliche, zehn fachdidaktische und zwei berufspraktische Professuren garantieren eine an den aktuellen fachlichen und wissenschaftlichen Erkenntnissen orientierte Ausbildung.

Wahlmöglichkeiten

Sie können zusätzlich zu dem ersten festgelegten Fach (Deutsch oder Mathematik) aus den beiden anderen Fächergruppen zwei weitere Fächer für die Bachelorphase und aus allen Fächergruppen für die Masterphase ein weiteres Fach frei wählen.

Teilzeit- / Vollzeitstudium

Das Studium kann im Grundstudium auf zwei Jahre aufgeteilt werden. Damit verlängert sich die Studienzeit im Bachelor auf vier Jahre und der Berufseinstieg erfolgt im «dritten» Studienjahr.

Zulassungsbedingungen

Um zur Studienvariante Quereinstieg Sekundarstufe I zugelassen werden zu können, müssen Sie mindestens 30 Jahre alt sein bei Studienbeginn (Stichtag 1. September), über Berufserfahrung im Umfang von 300 Stellenprozenten verteilt auf maximal 7 Jahre verfügen sowie

- eine gymnasiale Maturität oder
- eine bestandene Ergänzungsprüfung Niveau gymnasiale Maturität oder
- ein Hochschuldiplom vorweisen.

Wenn Sie über 30 Jahre und berufserfahren sind, aber die Zulassungsbedingungen nicht erfüllen, können Sie das Zulassungsverfahren «sur dossier» ([Link](#)) oder eine Ergänzungsprüfung ([Link](#)) absolvieren.

Für weitere Zulassungsmöglichkeiten sowie für Informationen zu den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen: www.fhnw.ch/ph/zulassung

Wenn Sie sich für eine Fremdsprache entscheiden (Englisch oder Französisch): Mit der Anmeldung ist für die gewählte Fremdsprache der Nachweis des Sprachniveaus B2 zu erbringen. Dies ist möglich mit der Maturität (gymnasiale oder Berufsmaturität) oder mit einem internationalen Zertifikat. Bei besonderen Verhältnissen wie z. B. mehrjährige berufliche Tätigkeit im Zielsprachengebiet, mehrjährige akademische Tätigkeit in der Zielsprache, Hochschulabschluss in der Zielsprache oder Zweisprachigkeit kann der Nachweis des Sprachniveaus sur Dossier geklärt werden. Die Abklärung muss vor der Anmeldung erfolgen. Anträge sind vor der Anmeldung schriftlich einzureichen für das Fach Englisch an die Professur Englischdidaktik und ihre Disziplinen und für das Fach Französisch an die Professur Didaktik der romanischen Sprachen und ihre Disziplinen.

Für Informationen zur Erlangung des Sprachniveaus können Sie sich bei Bedarf für das Fach Englisch an die Professur Englischdidaktik und ihre Disziplinen und für das Fach Französisch an die Professur Didaktik der romanischen Sprachen und ihre Disziplinen wenden.

Berufsorientierung

Vor der Anmeldung zum Studium überprüfen Sie durch eine Hospitation im Praxisfeld Ihren Berufswahlentscheid. Studieninteressierte organisieren selbstständig die berufsfelderkundende Hospitation auf der gewünschten Zielstufe. Ergänzend zur Hospitation führen Sie einen Online-Selbsterkundungstest

(Career Counselling for Teachers, CCT-Test) durch. Am Ende des CCT-Tests wird eine Bestätigung zur Durchführung ausgestellt, die der Anmeldung beizulegen ist. Informationen zur Hospitation ([Link](#)) und zum CCT-Test ([Link](#)) finden sich auf der Webseite.

Berufseignungsabklärung

Wenn Sie sich für den Lehrberuf interessieren, so sollten Sie möglichst früh wissen, ob Sie die grundlegenden Voraussetzungen dafür mitbringen. Die erfolgreiche Berufseignungsabklärung ist eine Voraussetzung für die Zulassung zur Studienvariante Quereinstieg Sekundarstufe I. www.fhnw.ch/ph/berufseignung

Anrechnungsmöglichkeiten

Die PH FHNW rechnet Ihnen Bildungs- oder Studienleistungen an, sofern diese als äquivalent zu den im Studium zu erbringenden Leistungen beurteilt werden und bestimmte Bedingungen erfüllt sind. www.fhnw.ch/ph/zulassung

Anmeldung und Termine

Die Studienplätze dieser Variante sind begrenzt. Eine frühe Anmeldung wird empfohlen. Es gilt der Eingang der vollständigen Online-Bewerbung. Wenn die Studienplätze vergeben sind, wird eine limitierte Warteliste für die Studienvariante geführt.

- Anmeldefenster: 1. Januar bis 28. Februar
- Studienstart: Mitte September (Kalenderwoche 38)
- Einführungsseminar ca. eine Woche vor Studienstart (Freitag Abend / Samstag ganzer Tag)

Kosten

Anmeldegebühr (einmalig): CHF 200.–

Gebühren pro Semester:

- Semestergebühr: CHF 700.–*
- Materialgebühr pro Semester: CHF 100.–
- Mitgliederbeitrag an Studierendenorganisation: CHF 10.–
- Diplomgebühr (einmalig): CHF 300.–

* für Studierende ohne Schweizer Bürgerrecht mit zivilrechtlichem Wohnsitz bei Studienbeginn in EU/EFTA-Ländern: CHF1000.–, aus den übrigen Ländern: CHF 5000.–

Studienort

Brugg-Windisch*

* Bei Wahl der Einzelfächer Biologie, Chemie, Physik oder Geschichte im Master wechselt der Studienort für ein Semester nach Muttenz

Information und Beratung

Aktuelle Informationen zur Studienvariante Quereinstieg finden Sie unter: www.fhnw.ch/ph/quereinstieg

Die Studienberatung der PH FHNW berät Sie gerne:

+41 56 202 72 60, info.ph@fhnw.ch

www.fhnw.ch/ph/studium